Jahresbericht 2023

Position:	**Kommissär**
Zuständigkeit:	**Rennsport**
Name:	**Vorname Nachname**

Personallage

Der Bestand an Kommissärinnen und Kommissären ist derzeit konstant. Weiterhin problematisch ist die örtliche Verteilung über Bayern. Häufig reisen die Jury-Mitglieder über 100 km an.

Aus- und Weiterbildung

Am 07.02. und 14.02.2023 fand eine Ausbildung neuer Kommissärinnen und Kommissäre in einem Online-Lehrgang statt. Für 2024 liegen wenige Anfragen für einen Ausbildungskurs vor. Die geplante Frühjahrstagung (einschl. MTB) wurde mangels einer akzeptablen Anmeldezahl abgesagt. Die Eigenverantwortung in der Weiterbildung ist damit umso wichtiger geworden.

Einsätze und Einteilung

Die Renneinsätze waren im Jahr 2023 wieder gut planbar. Die Rennabsagen waren nicht mehr so kurzfristig und häufig wie in den Pandemiejahren. Wie im Vorjahr wurde teilweise eine zu sparsame Juryeinteilung bemängelt, was umgekehrt auch wieder dem Kostendruck bei den Veranstaltern geschuldet ist. Gleichwohl geht eine von vornherein zu knappe Einteilung zu Lasten einer ordnungsgemäßen und zügigen Ergebnisfeststellung, wenn auch nur ein Jurymitglied kurzfristig ausfällt.

Transponderzeitnahme

Die Transponderzeitnahme mit eigenen Geräten ist im Großen und Ganzen gut angelaufen. Sie ist eine hervorragende Unterstützung für die Veranstalter und Kommissärskollegen, vor allem wenn mehrere Kategorien gleichzeitig gestartet werden.

gez. Martin Utz